Psychiatrische
Universitätsklinik Zürich

Veranstaltungsinformationen

Meeting beitreten
Zugang Livestream:
https://uzh.zoom.us/j/62699258393?pwd=SmcwN21vdGhXRGRTT2hpUjNKYWNIdz09

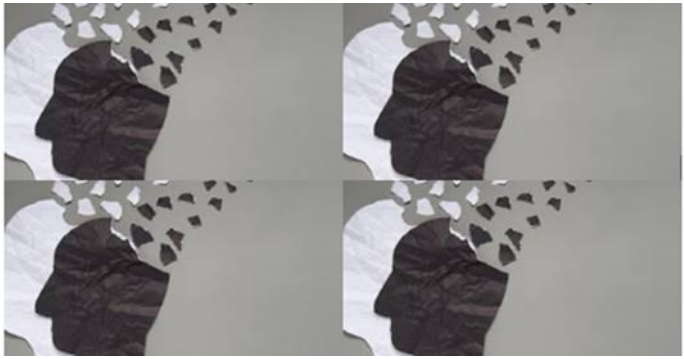
Kosten
Die Veranstaltung ist kostenlos

Credits
SGPP 1 CME

Universität Zürich[UZH]

Psychiatrische
Universitätsklinik Zürich

Lunchseminar (virtuell)



Prof. Dr. med. Christoph U. Correll
Direktor Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters, Charité – Universitätsmedizin Berlin

Bipolare Störungen – State-of-the-Art Behandlung

Mittwoch, 27. Oktober 2021, 12:00 - 13:00 Uhr
Psychiatrische Universitätsklinik Zürich

Zugang Livestream:
https://uzh.zoom.us/j/62699258393?pwd=SmcwN21vdGhXRGRTT2hpUjNKYWNIdz09

Das Seminar wird unterstützt durch einen unrestricted educational grant von
Hauptsponsor RECORDATI und Co-Sponsor Schwabe Pharma AG From Nature. For Health.

Universität Zürich[UZH]

Liebe Kolleginnen
Liebe Kollegen

Die Behandlung bipolarer Störungen hat in den letzen Jahren einen enormen Wandel durchgemacht und die Therapieoptionen haben sich erfreulich erweitert. Das erlaubt uns Klinikern und Klinikerinnen eine individuellere Behandlungsplanung sowohl in der akuten Phase als auch insbesondere in der Erhaltungstherapie. Dies ist eine besondere Herausforderung an Patienten und Patientinnen und ihre Therapeuten und Therapeutinnen, da die Erhaltungstherapie eher präventiven Charakter als unmittelbare spürbare Effekt hat und daher schwieriger zu vermitteln ist. Das bedeutet, dass die Verträglichkeit, neben guter Wirksamkeit, ein entscheidender Moment für die Compliance und die Adhärenz darstellt.

Prof. Christoph Correll, bestens bekannt als hervorragender Referent, klinischer Experte und wissenschaftlich führender Forscher, wird im Lunchseminar die klassischen und neueren Therapieoptionen diskutieren, und dabei die wissenschaftliche Evidenz für klinische Behandlungsentscheidungen zugrunde legen. Er wird insbesondere auch auf neue innovative pharmakologische Optionen eingehen und im Kontext der klinischen Anwendung diskutieren.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie sich durch diese Themen angesprochen fühlen und die Einladung zur Teilnahme am Lunchseminar annehmen. Wir werden genügend Zeit haben, um mit Prof. Correll in einen klinisch-wissenschaftlichen Austausch zu treten. Ich kann Ihnen auch versichern, dass wir wieder wie gewohnt, ein äusserst lehrreiches Seminar haben werden.

Besten Gruss,

Prof. Erich Seifritz

Programm

12:00 – 12:05	Begrüssung und Einleitung **Prof. E. Seifritz**
12:05 – 12:50	Bipolare Störungen – State-of-the-Art Behandlung **Prof. Ch. U. Correll**
12:50 – 13:00	**Diskussion**

Referent

Prof. Dr. med Christoph U. Correll ist Direktor der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters, Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Virchow, Berlin, Deutschland. Er ist weiterhin Professor für Psychiatrie und Molekularmedizin an der Donald and Barbara Zucker School of Medicine at Hofstra/Northwell in New York, USA. Prof. Correll schloss sein Medizinstudium an der Freien Universität von Berlin und an der Dundee University Medical School in Schottland ab. Nach dem Abschluss seiner Facharztweiterbildung in der Psychiatrie und Psychotherapie von Erwachsenen spezialisierte er sich zusätzlich noch in der Kinder- und Jugendpsychiatrie, jeweils am Zucker Hillside Hospital in Glen Oaks, New York. Seit 1997 arbeitet und forscht Professor Correll in den USA (New York). Der Schwerpunkt seiner Forschung und klinischen Arbeit liegt bei der Identifikation, Charakterisierung und psychopharmakologischen Behandlung von Patienten mit schweren psychischen Störungen. Hierbei hat er sich neben Erkrankungen im Erwachsenenalter auch auf das Adoleszenzalter (13-25 Jahre) spezialisiert, in dem die meisten schweren psychischen Erkrankungen erstmals zum Ausbruch kommen. Des Weiteren spezialisiert sich Prof. Correll auf die Früherkennung und Behandlung von Menschen mit Hochrisikosyndrom für Psychosen und eine bipolare Störung, Psychopharmakologie und Epidemiologie, Meta-analysen, die Nutzen-Risiko Bewertung von psychopharmakologischen Behandlungsmethoden, sowie auf die Schnittstelle zwischen körperlicher und psychischer Gesundheit. Prof. Correll hat mehr als 650 wissenschaftliche Artikel publiziert, hat als Mitglied zahlreicher Expertengremien an Konsensusempfehlungen bei verschiedenen psychischen Störungen mitgewirkt und hat mehr als 40 nationale und internationale Auszeichnungen und Anerkennungen für seine Arbeit erhalten. Im April 2021 war sein Web of Science H-Index 86 (Google Scholar: 107). Seit 2014, dem ersten Jahr der Listung der Top 100 Wissenschaftler weltweit in jedem Wissenschaftsgebiet durch Clarivate/Web of Science, ist Prof. Correll bisher jedes Jahr als einer der „einflussreichsten“ und „1% meistzitierten Wissenschaftler im Feld der Psychiatrie“ gelistet worden (https://hcr.clarivate.com). Zusätzlich war Prof. Correll in Expertscape in 15 Bereichen als „Experte“ (top 1% zitierte Wissenschaftler) und in 24 Bereichen als Weltexperte (top 0.1% zitierte Wissenschaftler) gelistet.